

„Ehrenamt sicher in die Zukunft“ – Kommunen unterstützen die Zukunftsfähigkeit ihrer Vereine

Ein Modellprojekt der LandesEhrenamtsagentur Hessen

Ehrenamtliche Organisationen, vor allem die Vereine, sind im ländlichen Raum die wesentlichen Säulen gesellschaftlichen Lebens und Zusammenhalts. Sie sind eine Grundvoraussetzung dafür, dass Engagement in den Kommunen stattfindet und sie bieten vielen Menschen einen Rahmen für Engagement.

Einer zunehmenden Zahl von Vereinen fehlen aber nicht nur Mitglieder, sondern auch die ehrenamtlichen Vorstandskräfte und Funktionsträger, die für die Rahmenbedingungen des lokalen Engagements sorgen. Es gibt eine Reihe von Gründen für die sinkende Bereitschaft: die steigenden (bürokratischen) Anforderungen an Vereinsführungen (z.B. bzgl. der Steuer-, Vereins und Sozialversicherungsrechtlichen Regelungen), die nicht einfache Beschaffung der für die Vereinsarbeit erforderlichen Mittel usw. In ländlichen Regionen kommt hinzu, dass die zeitliche Inanspruchnahme durch Familie und Beruf mit den damit meist verbundenen längeren Pendlerwegen die Übernahme von Vorstandstätigkeiten erschwert.

Die Kommunen, die dieser Entwicklung in den vergangenen Jahren wenig Aufmerksamkeit geschenkt haben, erkennen und thematisieren verstärkt die Bedeutung von Vereinen für den aktuellen und zukünftigen Bestand einer lebendigen Gemeinschaft. Umsetzbare Vorschläge oder Modelle, wie dieser Entwicklung entgegenengewirkt werden soll, gibt es bisher kaum.

Die Hessische Landesregierung hat dieses Problem vor allem der ländlichen Regionen wahrgenommen und ist aktiv geworden mit dem zweijährigen Modellprojekt „Ehrenamt sicher in die Zukunft – Ehrenamtliche Vereinsvorstände und Führungskräfte im ländlichen Raum gewinnen und halten“. In ausgewählten Modell-Standorten wurden von 2012 bis 2014 unter der Regie der LandesEhrenamtsagentur Hessen Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Situation entwickelt und erprobt, von deren Erfahrungen auch andere hessische Kommunen und ihre Vereine profitieren sollen.

Über das inzwischen abgeschlossene Projekt liegt eine Broschüre vor, die abrufbar ist unter http://www.gemeinsam-aktiv.de/mm/mm001/Abschlussbericht_EASI.pdf

Redaktion:

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Deutschland

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

- Geschäftsstelle -

Michaelkirchstr. 17-18

10179 Berlin-Mitte

+49 (0) 30 6 29 80-11 5

newsletter(at)b-b-e.de

www.b-b-e.de